

61. Bildstöckli Reggenschwil-Paradies

Kategorie

Ekklesionym (Sakralbau).

Bedeutung

«Bildstock zwischen Reggenschwil und Paradies».

Bemerkungen

Das *Bildstöckli* im Gebiet *Paradis - Reggenschwil* erinnert vermutlich an das Massengrab für die Opfer einer Pest-epidemie zu Beginn des 17. Jahrhunderts. Mörschwil wurde nämlich in den Jahren 1594, 1611, 1629 und 1635 von der Pest heimgesucht. Die Toten verscharfte man in Massengräbern, woran der Flurname *Pestwis* beim *Bildstöckli Reggenschwil – Paradis* erinnert. Das Bildstöckli enthält eine Darstellung der 13. Kreuzwegstation, wo Jesus vom Kreuz genommen und in den Schooss seiner Mutter gelegt wird. Bei den bisherigen Bau- bzw. Grabarbeiten hat man aber offensichtlich noch keine Gebeine gefunden.



Lokalisierung

Kartenausschnitte: 34_Paradis; 35_Reggenschwil Nord; 36_Reggenschwil Süd.

Belege

2017: Bildstöggli
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 13.

Deutung

«Bildstock zwischen Reggenschwil und Paradies».

Bildstöcke sind typischerweise kleine Häuschen, die ein Heiligenbild oder ein Bild mit einer biblischen Szene enthalten und an aussichtsreicher oder zentraler Stelle, zum Beispiel an Wegkreuzungen, stehen. Sie sind in unserem Gebiet seit dem 14. Jahrhundert üblich (vergleiche zu «Bild»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 70).